# Kesselkogel (3002 m)

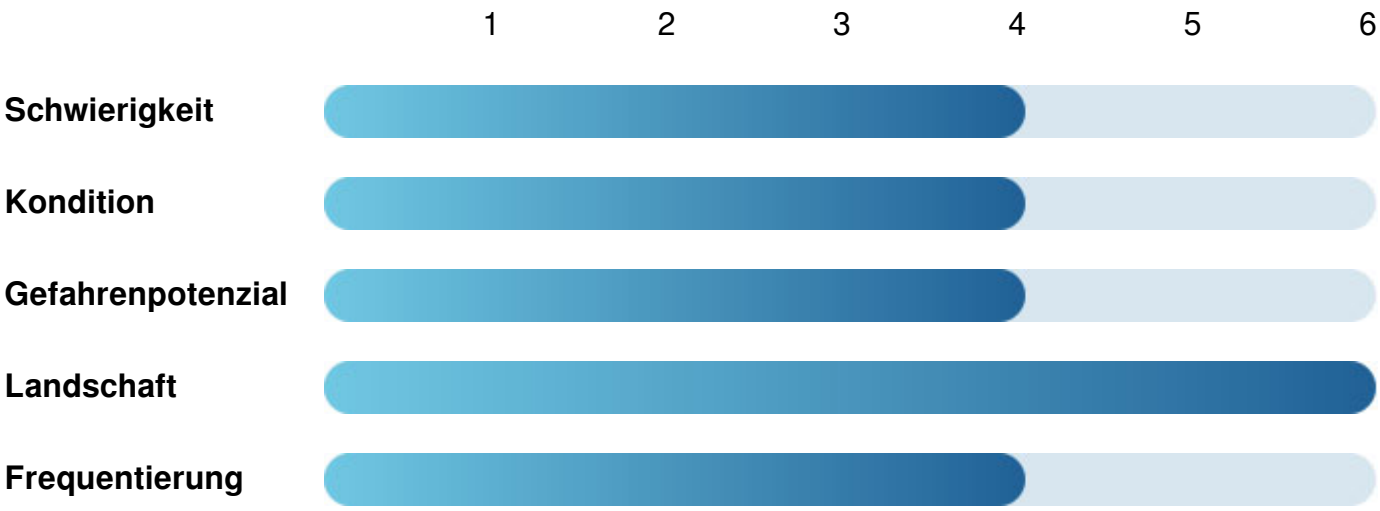
## Klettersteig | Dolomiten

**1000+870 Hm | insg. 11:30 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)**



Nur knapp ragt der Kesselkogel über die 3000-Meter-Marke, doch damit ist der burgartige Felsklotz der höchste Gipfel der Rosengartengruppe. Ein weiterer Grund für die Beliebtheit: Der Klettersteig (B), der von der Grasleitenpasshütte auf den großartigen Aussichtsgipfel im Zentrum des Rosengartens führt. Wer es jedoch etwas einsamer liebt, der wählt für den Aufstieg besser die Ostseite – auch dort führt ein gesicherter, wenn auch deutlich einsamerer Steig (A) durch die Abstürze. Mit Abstieg in den Grasleitenpass ergibt das eine spannende Überschreitung des Gipfels. Am besten als Zweitagestour mit Hüttenübernachtung.

© Tourentipp.com 2026




**Anfahrt:** Von der Brenner-Autobahn entweder durch das Grödnertal und über das Sellajoch oder von der Ausfahrt Bozen Nord über den Karerpass nach Campitello im Val di Fassa.
Navi-Adresse: I-38031 Campitello di Fassa, Strèda de Salin

**Ausgangspunkt:** Campitello di Fassa, Parkmöglichkeiten am Eingang ins Val Duron (ca. 1460 m)

**Route:** Durch das Val Duron zum Rifugio Micheluzzi (auch Duron Hütte genannt) und auf dem beschilderten Steig zur Antermoiahütte (2497 m). Alternativ kann man sich das erste Stück auf einer sehr steilen Straße sparen und den Shuttleservice zum Rifugio Micheluzzi wählen, der zwischen Juni und Oktober angeboten wird (siehe Fahrplan). Von der Antermoiahütte flach taleinwärts zum nahen Antermoiasee und an einem im Geröll steckenden Wegweiser (Valon de Antermoa - 2530 m) vorbei Richtung Pas de Antermoa und „Via ferrata Est del Catinaccio d'Antermoia" (Kesselkogel). Auf dem Steig durch das Tälchen bergauf Richtung Antermoiapass bis zu einem Stein mit verblasster Markierung und einem beschädigten Wegweiser zum Klettersteig. Hier rechts und den Trittspuren folgend zum Einstieg. Das Drahtseil quert anfangs unter den Abbrüchen des Kesselkogels zu einer vorgelagerten Felsrippe (teilweise mit Drahtseilen gesichert, teilweise Gehgelände). Über diese hinauf und kurze Querung auf einem Steig zurück zu den Abbrüchen des Kesselkogels, durch die das Drahtseil geschickt hinaufführt. Nach einer längeren Querung in die Ostwand (viele ungesicherte Passagen, die unbedingt Trittsicherheit erfordern) führt ein Drahtseil hinauf zum Grat, über den man unschwierig, aber luftig und ohne Sicherungen, das Gipfelkreuz erreicht.

**Abstieg:** Vom Gipfel Richtung Nordwest bis man das Drahtseil des Westanstiegs erreicht. Über Rampen und Bänder (häufig Gehgelände, allerdings immer wieder ohne Sicherungen!), zuletzt durch eine Rinne hinunter zum Grasleitenpass mit der gleichnamigen Hütte (2601 m - Rifugio Passo Principe). Auf einem viel begangenen Steig hinauf zum Pas de Antermoa (2770 m). Abstieg zum Antermoisasee und an der Antermoiahütte vorbei auf bereits bekanntem Weg ins Val Duron.

**Alternative:** 1. Selbstverständlich kann man die Tour auch in umgekehrter Richtung gehen und über die Westseite aufsteigen.
2. Außerdem ist ein alternativer Zustieg über das Tschamintal möglich. Von Weißlahnbad wandert man dazu an der Tschamin Schwaige vorbei zur Grasleitenhütte und weiter zur Grasleitenpasshütte. Dann Anstieg über die Westroute.
3. Zustieg von Fontanazzo oder Mazzin über das Val de Dona und die Dona Hütte (2100 m).

© Tourentipp.com 2026

**Charakter:** Leichte alpine Bergtour (S4) mit leichten Klettersteigpassagen (A und B). Wegen der Länge der Tour empfiehlt es sich eine Zweitagestour mit Hüttenübernachtung daraus zu machen. Der Ostanstieg verläuft im Schwierigkeitsgrad A der Klettersteigbewertung, der Westanstieg B, meist jedoch leichter; es sind solide Sicherungen vorhanden. Allerdings ist das Drahtseil auf beiden Klettersteigen nicht durchgehend vorhanden, so dass man unbedingt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit im steilen, absturzgefährdeten Felsgelände benötigt, daher bewerten wir die Tour insgesamt als alpine Bergtour (S4).

**Gehezeit:** Gesamtgehzeit: 11:30 Stunden; Aufstieg 6:45 Stunden. (Val di Fassa-Antermoiahütte 4:15 Std., Antermoiahütte-Kesselkogel 2:30 Std.); Abstieg 4:40 Stunden (Abstieg zur Antermoiahütte 1:30 Std., Abstieg ins Val di Fassa 3:10 Std.).

**Tourdaten:** Höhendifferenz: 1870 Höhenmeter, Distanz: 24,3 km (gesamte Runde)

**Jahreszeit:** Ende Juni bis Mitte Oktober

**Stützpunkt:** 1. Antermoiahütte (2496 m), geöffnet von Anfang/Mitte Juni bis Anfang/Mitte Oktober. Kontakt: Martin Riz, Tel. +390462602272,  Internet: www.rifugioantermoia.com
2. Grasleitenpasshütte (2601 m - Rifugio Passo Principe), www.grasleitenpasshuette.com.

**Hinweis:** Die Klettersteige auf den Kesselkogel wurden vor einigen Jahren komplett saniert. Das Drahtseil und die Verankerungen sind neu, allerdings gibt es immer noch ungesicherte Passagen. So auch der komplette Gipfelbereich mit einigen recht luftigen Stellen, wegen Blitzschlag wurde hier bewusst auf Sicherungen verzichtet.

**Ausrüstung:** Klettersteigset, Helm, Klettersteighandschuhe

**Karte:** Tabacco, Val Gardena/Gröden – Alpe di Siusi/Seiseralm, Blatt 05, 1:25.000. Oder Kompass Wanderkarte Blatt 628, Rosengarten-Schlern, 1:25.000. Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

**Autor:** Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026